

„Pandemie sorgt für Nachdenken über die finanzielle Situation“



DEISSLINGEN – Eine deutlich gestiegene Nachfrage nach telefonischer Bearbeitung von Aufträgen verzeichnet die Volksbank Deisslingen. Das Kundendialog-Center wird sehr stark genutzt, gleichzeitig hält die Volksbank alle drei Geschäftsstellen weiterhin geöffnet. Parallel dazu gibt es einen Boom bei der Online-Plattform Solidvest, die über die Homepage der Bank zugänglich ist: Sehr viele Kunden haben den Börsenrücksetzer zum Einstieg genutzt.

Man habe bereits frühzeitig Maßnahmen ergriffen um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und den Zugang reglementiert. „So sind wir nach wie vor zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Vorbeugend haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Geschäftsstellen Deißlingen, Lauffen, Herrenzimmern und im Homeoffice aufgeteilt“ teilt die Bank mit. Auf diesem Weg soll die nachhaltige Erreichbarkeit sichergestellt werden. In den drei Geschäftsstellen bedienen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kunden zu den gewohnten Öffnungszeiten. Das soll nach Möglichkeit auch so beibehalten werden.

Dessen ungeachtet legt die Volksbank Deisslingen den Kunden die digitalen Alternativen wie das Online-Banking und die VR-Banking-App ans Herz. Dies sei aber keine Abkehr vom Prinzip der persönlichen Beratung, betont Vorstand Christoph Groß, sondern ausschließlich der aktuellen Lage geschuldet. Immer wieder würden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, ob denn die Geldautomaten weiter gefüllt werden könnten. „Die Bargeldversorgung unserer Kunden ist absolut gewährleistet“ betont Groß, es gebe keinerlei Probleme in der Logistik: „Geldautomaten zur Ein- und Auszahlung, der Münzeinzahler sowie die Kontoauszugsdrucker stehen wie gewohnt rund um die Uhr zur Verfügung.“

Anträge auf Corona-Hilfen seien bislang nur vereinzelt eingegangen, ebenso Anträge auf Tilgungsaussetzungen etwa bei Hypotheken-Krediten. Demgegenüber hätten sehr viele Kunden den Einbruch an den Börsen genutzt, um den Anteil an Aktien in ihrer Kapitalanlage auszubauen. Insbesondere die von der Volksbank Deisslingen in Zusammenarbeit mit der DJE Capital AG angebotene Plattform Solidvest sei in den vergangenen Wochen sehr stark genutzt worden, berichtet Robert Gavranovic, der das Private Banking leitet. In Zeiten von Null- oder Negativzinsen empfehle man den Kunden seit geraumer Zeit, über Aktien den Anteil am Produktivkapital aufzubauen, „jetzt hat es einen richtigen Boom dazu bei uns gegeben.“

Neben gefallenem Einstiegskursen war es vielleicht auch hilfreich, dass viele Menschen angesichts der Pandemie ganz tiefgreifend ihre finanzielle Situation analysiert haben und aktiv für die Zukunft vorsorgen wollten, denkt Gavranovic. Als positiv wurde gesehen, dass Solidvest komplett online über

die Homepage der Bank abgewickelt werden kann, „wir stehen aber auch persönlich zur Verfügung.“ Nach Ermittlung der Anlagestrategie, Anlageentscheidung und individueller Themengewichtung erfolgt die Vermögensverwaltung über Dr. Jens Erhardt, einen der angesehensten und bekanntesten Vermögensverwalter Deutschlands.